

Prof. Dr. Alfred Toth

Homogene und heterogene Randvermittlungen I

1. Wie bereits in Toth (2016) festgestellt, können Ränder vermittelt oder unvermittelt sein, wobei sich im vermittelten Falle die Frage stellt, ob die Vermittlung homogen oder heterogen stattfindet. In nicht heterogenen Umgebungen ist eine Vermittlung, wie im folgenden gezeigt wird, offenbar homogen gdw. sie 2-seitig objektabhängig von ihrem Referenzsystem ist, sonst heterogen, d.h. der heterogene Fall schließt wenigstens theoretisch sowohl die Möglichkeit 0-seitiger als auch 1-seitiger Objektabhängigkeit ein.

2.1. Unvermittelte adjazente Ränder



Rue Désiré Ruggieri, Paris

2.2. Vermittelte adjazente Ränder

2.2.1. Homogene Vermittlung



Rue Alice Domon et Léonie Duquet, Paris

2.2.2. Heterogene Vermittlung



Rue d'Assas, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Nachbarschaft und Umgebung bei Randvermittlungen. In:
Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2016

31.10.2016